

## BRK Jugend Regen ist fit in Praxis und Theorie

Mit vier Mannschaften beim Regionalwettbewerb in Schönberg dabei



Regen/Schönberg. Unter knapp 40 Jugendmannschaften aus allen Gliederungen des Roten Kreuzes traten auch vier Mannschaften aus Regen beim regionalen Entscheid des JRK in Schönberg an. Die Kinder und Jugendlichen stellen sich bei verschiedenen Stationen den Schiedsrichtern, um ihr erlerntes Wissen zu zeigen. Bei einer Praxisstation galt es ein konkretes Notfallbeispiel zu bearbeiten: Zwei Schüler wollten über einen Zaun klettern, stürzten dabei ab. Durch die Inszenierung am Schönberger Marktplatz konnten den Jugendlichen auch Zuschauer über die Schulter schauen. Die Mimen wurden entsprechend mit einem amputierten Finger und einem offenen Unterschenkelbruch geschminkt, so dass das Szenario auch echt wirkte.

Auch die Kreativität der Kinder wurde getestet, so musste jede Gruppe einen Kalender zum Motto "Olympische Spiele" gestalten, wobei für jeden Monat ein Kalenderblatt zur Verfügung gestellt wurde. Beim musischen Teil wurde dann die Spontaneität der Kinder auf den Prüfstand gestellt, mit der Vorlage von verschiedenen Wörtern musste innerhalb von 20 Minuten ein Theater- oder Musikstück einstudiert werden, was anschließend vor einer Jury vorgetragen werden musste und bewertet wurde.

Natürlich wurde auch das theoretische Wissen der Kinder und Jugendlichen geprüft. So waren Fragebögen zu den Themen Erste Hilfe, Allgemeinwissen, Rot-Kreuz-Geschichte und Olympischen Spiele zu beantworten. Bei der Station "Wissen erleben" musste ein Text gelesen und dann zu dem Thema eine Diskussionsrunde geführt werden, so dass die Jugendlichen auch den fairen Umgang miteinander unter Beweis stellen konnten.

Bei schönstem Wetter absolvierte jede Gruppe ihre Stationen, um sich im Anschluss wieder gemeinsam vor der Hauptschule in Schönberg zu treffen, um gemeinsam den Rest des Nachmittags bei Spielen im Freien zu verbringen. Nach einer ewig erscheinenden Wartezeit war Siegerehrung. Großes Zittern und Bangen, ob das Wissen gereicht hat, um auf die vorderen Plätze zu kommen oder sogar am Bezirksentscheid teilnehmen zu dürfen.

Bei der Stufe 3 (Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren) belegte das JRK Regen bei der Regionalwertung (Wertung der Kreisverbände Regen, Deggendorf, Passau und Freyung-Grafenau) den sechsten Platz und bei der Kreisverbandswertung einen hervorragenden 1. Platz und darf somit auf den Bezirkswettbewerb nach Pfarrkirchen fahren.

Bei der Stufe 2 (Jugendliche im Alter von zwölf bis 15 Jahre) starteten zwei Gruppen, hier wurde bei der Regionalwertung ein 4. und 2. Platz erreicht. Bei der Kreisverbandswertung wurden die Regener 1. und 2., somit darf eine Gruppe auch auf den Bezirkswettbewerb fahren.

Bei der Stufe 1 (Kinder zwischen neun und elf Jahren) wurde ein guter 4. Platz in der Regionalwertung erreicht, leider reichte es in der Kreisverbandswertung nicht ganz, die Gruppe wurde nur 2. Für die Stufen 2 und 3 heißt es nun weiter lernen, um im Juli beim Bezirksentscheid wieder zu den Besten zu gehören. – bb

